

Teichfolie richtig verlegen

Folie für Teiche mit Unterlegvlies richtig verlegen

Das Thema zum *richtigen Verlegen von Teichfolie* behandeln wir extra, weil hier immer wieder Fehler gemacht werden. Leider auch manchmal von Betrieben, die den Teich für Kunden anlegen. Daher haben wir diese Anleitung für Sie zur Verfügung gestellt. Wenn Sie Ihren Teich planen, machen Sie sich natürlich zuerst einmal Gedanken über den Standort des Teiches. Ein wenig Schatten sollte der Teich immer bekommen. Ein Teich, der komplett den ganzen Tag über in der Sonne liegt ist nicht sehr sinnvoll und noch viel weniger pflegeleicht. Auch für die Fische sollten schattige Unterstände zur Verfügung stehen. Praktisch und auch sehr schön ist es wenn die Holzterrasse ein wenig über den Teich ragt. Darunter können sich dann die Fische verstecken. Oder ein Holzsteg, über den man den Teich überqueren kann, spendet ein wenig Schatten. Die Form des Teiches suchen Sie sich dann einfach wie gewünscht aus. Zum Berechnen der Teichfolie haben wir ein anderes Kapitel bei unseren Bauanleitungen für Sie zur Verfügung gestellt. *Beim Verlegen der Teichfolie muss man einige Dinge beachten*, damit diese auch nach 10 Jahren nicht durch spitze Wurzeln oder Steine undicht würde. Denn das wäre der schlimmste Fall. Leider ist es immer wieder der Fall daß gerade bei der Teichfolie versucht wird, Sparmaßnahmen zu ergreifen, obwohl es das wohl wichtigste Teil des Teiches ist. Bedenken Sie das bitte immer! Bei der Folie wird versucht 200 Euro einzusparen und für die Teichpumpe werden dann 500 Euro investiert, obwohl es die fast gleiche Pumpe nur von einem anderen Hersteller um die Hälfte des Preises gibt. Das macht überhaupt keinen Sinn. Denn eine defekte Teichpumpe tausche ich innerhalb von 10 min locker aus. Aber eine Teichfolie auszutauschen kann bis zu einer Woche dauern. Sie müssen dabei ja den kompletten Teich neu anlegen. Die neue Folie kostet dann ebenfalls z.B. wieder 1500 Euro. Das registrieren manchen leider geistig überhaupt nicht. Die langen Gesichter, wenn der Teich dann undicht ist, kann man sich dabei sehr gut ausmahlen. Solche undichten Stellen dann zu reparieren ist ebenfalls sehr aufwändig und oftmals bringt das mit Kleben auch nicht lange eine Lösung. Klebestellen sind immer eine Schwachstelle.

So können Sie den Teich richtig planen und anlegen

Als erstes wird die Grube des Teiches ausgehoben. Wenn es das Grundstück zulässt sollte man für große Teiche eine Baufirma mit großem Bagger beauftragen. Die machen das

meistens innerhalb von einem Tag und transportieren den Aushub ebenfalls gleich weg. Die Kosten dafür sind eigentlich, je nach Firma, überschaubar. Wenn kein großer Bagger dort Platz hat, kann auch ein Minibagger gemietet werden. Wenn beides nicht klappt, sollte man mit mehreren Personen die Schaufel benutzen. Wir nehmen nun mal an die Grube für den Teich ist fertig ausgehoben und man kann mit dem Teichbau fortfahren. Kümmern Sie sich bereits jetzt um einige Leerrohre für Schläuche und Stromkabel. Später ist das oft nicht mehr ohne weiteres durchführbar. Machen Sie sich auch bereits jetzt über den Standort des Teichfilters Gedanken. Ideal steht er nicht weiter als 5m vom Teich weg und idealerweise ebenerdig zum Teichwasserniveau. Dadurch brauchen wir nämlich keine starken Pumpen um diverse Höhenunterschiede überwinden zu müssen. Die Teichpumpe liegt später mal im Teich. Daher sollte ein PVC Rohr vom Teichrand bis zum Standort des Filters laufen. Und natürlich auch zur Stromquelle, an die später die Pumpe und die UVC Lampe angeschlossen werden müssen. Verlegen Sie die Leerrohre ebenfalls dort wo Sie noch keine Teichgeräte oder ähnliches eingeplant haben. Die Rohre sollten mindestens 100 bis 150mm Durchmesser haben. Diese sind im Baumarkt ganz günstig zu bekommen. Somit können Sie später Schläuche und Kabel direkt unterirdisch vom Haus oder Garage zum Teichrand verlegen. Packen Sie nicht mehrere Schläuche und Kabel in ein Rohr. Denn wenn Sie dort mal ein Kabel mit Stecker durchfädeln müssen, können Sie Probleme bekommen. Lieber 3 Rohre zu viel als eines zu wenig lautet das Motto. An den Enden der Leerrohre stecken Sie dann die 90 Grad Winkelstücke an. Wenn die Leerrohre recht lang werden, sind alle 3m T-Stücke, die mit dem mittleren Anschluss nach oben schauen sinnvoll. Denn dann hat man in das Rohr Zugriff, wenn sich mal ein Schlauch irgendwo eingehängt hat. Den Anschluss des T-Stücks können Sie mit dem dafür vorgesehenen Deckel für PVC Rohre verschließen. Sind alle Leerrohre verlegt ist diese Arbeit abgeschlossen und wir können uns den anderen Dingen zuwenden. Ein Bodenablauf ist praktisch, sollte aber nur dem entleeren des Teiches dienen. Also nicht für den Filter benutzen. Klassischerweise nutzen wir dazu die Pumpe im Teich und nicht im Filter. Aber wenn man den Teich alle 6 Jahre mal ablässt um diesen vom vermehrten Fischbestand zu befreien oder die Pflanzen zu reduzieren, ist dieser Bodenablauf schon praktisch. Das Wasser wird dann direkt als Abwasser abgeleitet. Wohin Sie das dann leiten müssen Sie selber entscheiden. Je nach Situation eben. Sehr praktisch ist es auch wenn man sich neben dem Teich eine Gartensteckdose installiert. Also so einen Kasten mit 4 Steckdosen drin usw. Das Stromkabel dafür können Sie von Haus oder Garage mit einem speziellen Erdkabel direkt eingraben.

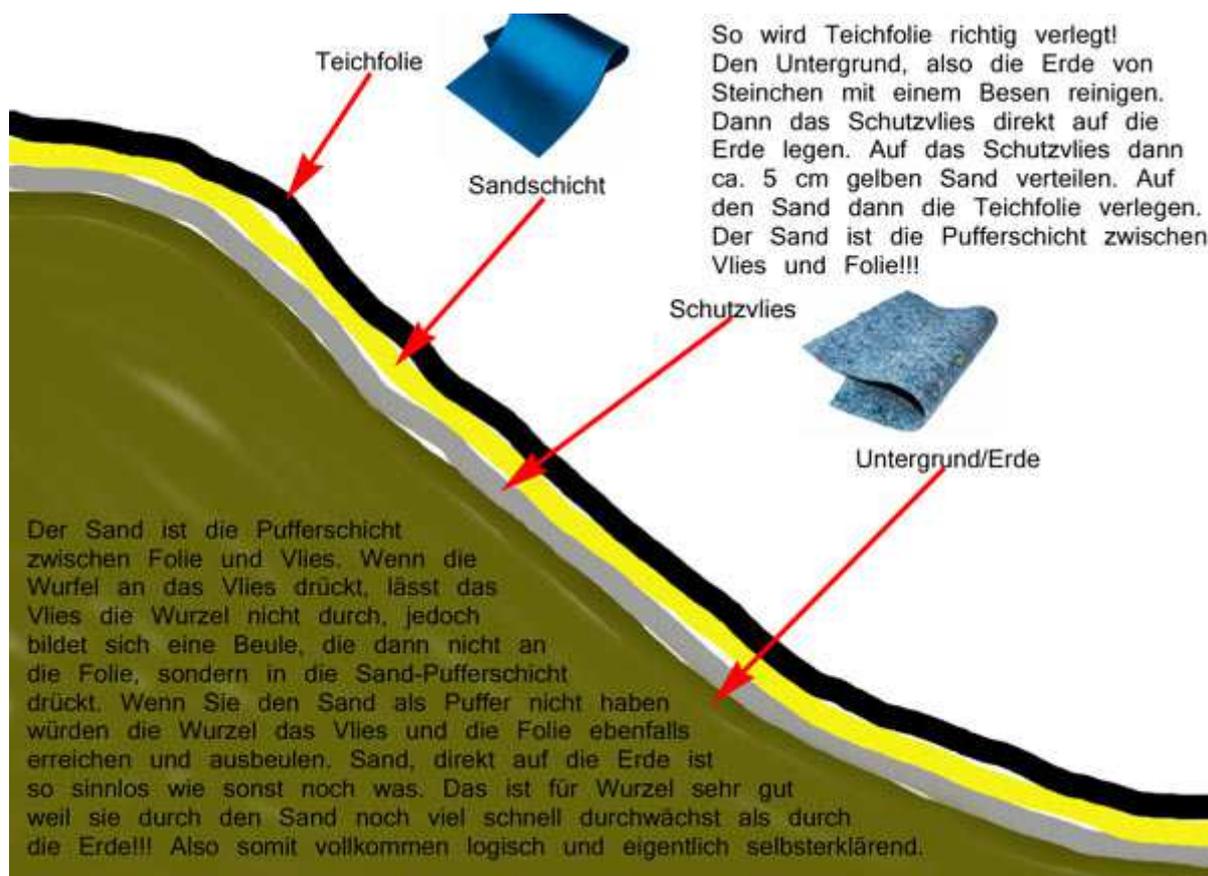
Nun verlegen wir die Teichfolie richtig mit einem Schutzvlies

Säubern Sie die Erdgrube des Teiches nun mit einem Besen. Kehren Sie kleine Steinchen und loses Erdreich ab. Die Grube sollte danach sehr sauber sein. Prüfen Sie die Oberfläche nochmals ob kleine Steinchen noch direkt unter der Erde vorhanden sind. Ist

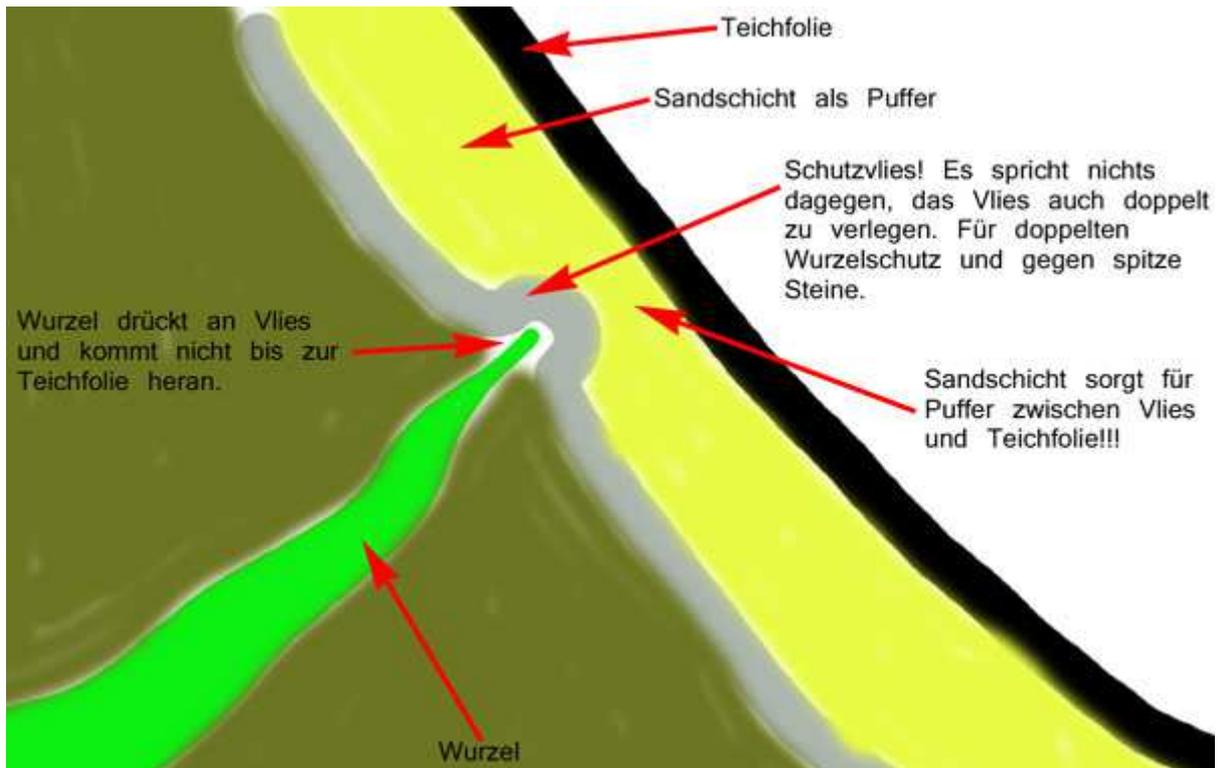
das erledigt, verlegen wir das Schutzvlies direkt auf die Erde. Das graue Unterlegvlies aus unserem Sortiment ist dazu sehr gut geeignet. Das Vlies gibt es in 2 verschiedenen Gewichtsklassen, also Qualitäten. Die Rollen sind oftmals 2m Breit. Rollen Sie die Bahnen in der Grube aus und lassen Sie die Seiten der Bahnen ca. 10-20cm überlappen. Zur Sicherheit. Wer auf die Top-Sicherheit gehen will, verlegt das Unterlegvlies doppelt. Das Vlies ist nicht sehr teuer. Daher braucht man damit auch nicht zu sparen. Wenn Sie das Vlies doppelt verlegen möchten, verlegen Sie die 2. Schicht quer zur 1. Schicht. Dadurch haben Sie eine Art Gittergewebe. Die Wurzel wird es dabei sehr schwer haben, diese zu durchstoßen bzw. gar nicht zu durchstoßen. Legen Sie das Schutzvlies, so wie die Folie auch, etwa 1m vom Ufer weg überstehend. Alles was später übersteht schneiden wir rundherum erst ab wenn das Wasser im Teich ist. Wenn das Vlies etwas Falten hat ist das nicht so schlimm. Diese drückt es später so fest zusammen dann man da gar nichts mehr sieht. Nun kommt eine 5cm Sandschicht auf das Vlies. Verwenden Sie normalen, gelben Sand. Die Sandschicht dient uns als Puffer. Die Zeichnung unten verdeutlicht Ihnen warum das so sein muss. Wenn der Teichrand an manchen Stellen zu steil ist kann man beim verlegen der Teichfolie etwas Sand von einer 2. Person nach unten rieseln lassen. Und sich so nach oben arbeiten. Auf den Sand wird nun die [Teichfolie](#) verlegt. Beseitigen die Falten so gut es geht. Wenn das Wasser mal im Teich eingelassen ist, drückt es diese aber auch so zusammen dass man das kaum mehr erkennen kann. Seihen Sie sich dessen bewusst, daß die Folie ab einer bestimmten Größe und Stärke so schwer ist dass sie keine 5 Leute mehr zusammen heben können. Daher werden unsere *Folien ab einer bestimmten Größe und Dicke mit Spedition auf Holzpalette verschickt.* Lassen Sie sich nicht täuschen, über die Folie und deren Gewicht. Viele meinen so was geht mit Paket und wundern sich dann über die Transportkosten der Spedition. Aber Sie werden das spätestens dann verstehen, wenn die Folie bei Ihnen angekommen ist. Daher sollten Sie dann auch einen Hubwagen für Paletten in der Nähe haben um die Folie zum Teichrand transportieren zu können. Trommeln Sie ein Team von 6 Mann zusammen. Je mehr Helfer desto besser. Natürlich nur bei großen Teichen ab 25000 Liter oder so. Die kleine Folie mit 4x5m Abmessung kann jeder selber verlegen wie eine Wolldecke. Die Folie sollte dann auch, so wie das Vlies, ca. 1m vom Teichrand (Ufer) überstehen. Wenn Sie das Wasser in den Teich dann einlassen, kann die Erde darunter nämlich noch durch das Gewicht des Wassers absinken. Dadurch werden Vlies und Folie noch etwas in den Teich gezogen. Das kommt aber auf die Festigkeit des jeweiligen Untergrundes an. Eine Sache sollten Sie unbedingt beachten, noch bevor Sie das Wasser in den Teich füllen. Verwenden Sie eine Wasseruhr und ermitteln Sie damit den genauen Inhalt des Teiches. Das hilft Ihnen später weiter, wenn Sie Medikamente für Fische und ähnliches in den Teich nach dem Volumen dosieren müssen. Ausserdem müssen Sie nach diesem Volumen die [Größe Ihres Teichfilters ermitteln](#). Erfahrungsgemäß liegen diverse Schätzungen von Kunden zu deren Teichvolumen oftmals jenseits von Gut und Böse.

Wenn es um die Auswahl der Filtergröße geht wird der Teich gerne viel zu klein geschätzt, weil man meint, sich dadurch einen Gefallen zu tun und Geld zu sparen. Wenn es aber um den Fischbesatz geht ist der Teich schnell mal doppelt so groß als in der Realität. Da muss man sich selber bei der Nase packen um sich nicht selber in die Tasche zu lügen. Denn das ist vor allem auch bei der [Verwendung von Teichpflegemitteln](#) so. Da wird hart an der Grenze kalkuliert und dann wundert man sich warum das Mittel nicht so viel gebracht hat wie erhofft. Wenn der Teich dann mit Wasser gefüllt ist, sollten Sie ca. 1 Woche warten bis Sie den Überstand von Vlies und Folie vom Teichrand abschneiden. Der Untergrund kann nämlich in dieser Zeit noch ein wenig absinken. Lassen Sie aber genug dran um das dann zusammengerollt eingraben zu können. Als Sicherheit. Nun können Sie den Teich wie gewünscht bepflanzen und gestalten. Die Folienreste können Sie übrigens wunderbar für ein daneben gelegenes Sumpfbeet nutzen oder als Unterlage für Pflanzkübel, die Sie direkt auf die Teichfolie stellen.

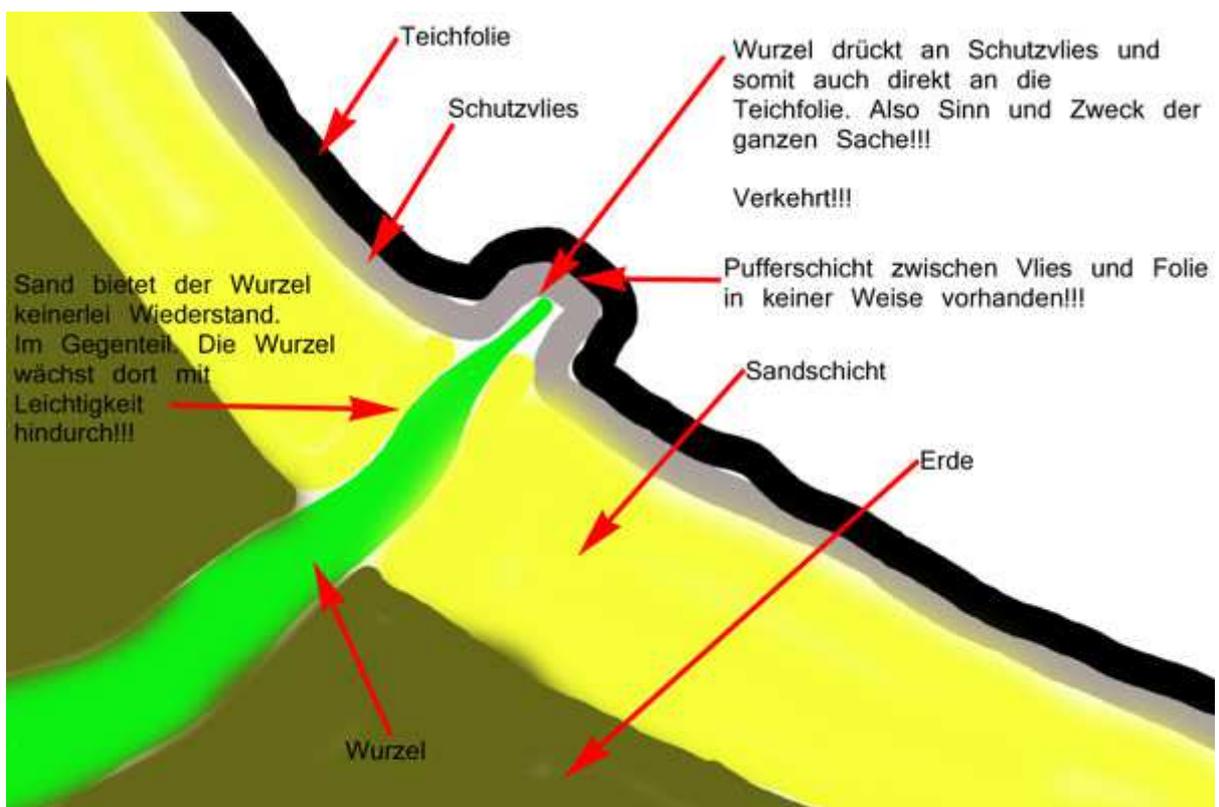
Bilder mit der richtigen Reihenfolge von Vlies, Sand und Folie im Teich



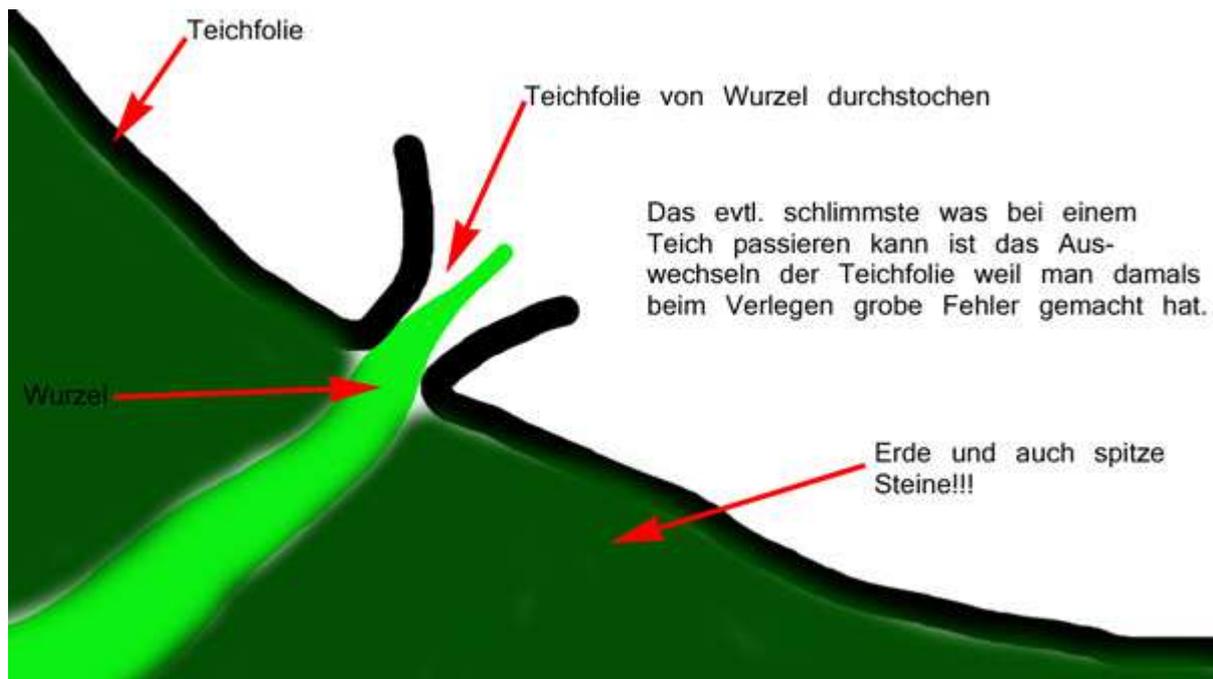
So **verlegen Sie die Teichfolie richtig**. Zuerst die Erde abkehren. Dann das Schutzvlies auf die Erde direkt verlegen. Nun ca. 5cm Sand auf das [Schutzvlies](#) geben. Zum Schluss wird die Teichfolie auf der Sandschicht verlegt. Warum das so sein sollte sehen Sie unten in den Zeichnungen. Der Sand ist also die Pufferschicht zwischen Vlies und Folie gegen Wurzeln und Steine.



In dieser Skizze sehen Sie wie die Wurzel zuerst an das Schutzvlies drückt und dann in der Sandschicht blockiert wird. Die Beule vom Schutzvlies reicht dadurch nicht bis an die empfindliche Teichfolie heran. Bedenken Sie daß ein Austausch von undichter Folie ein riesen Aufwand ist. Daher sollten Sie in Ihrem Interesse diese Maßnahmen zum Schutz der Folie doch ergreifen.



Hier sehen Sie was passiert wenn Sie den **Sand direkt auf die Erde geben** und Vlies mit Folie zusammen auf die Sandschicht legen. Sie tun der Wurzel damit einen tollen Gefallen, weil diese durch den Sand noch viel leichter hindurchwächst als z.B. durch die Erde. Die Wurzel drückt dann direkt an das Unterlegvlies welches dadurch auch gleich mal an die Teichfolie drückt. Eine Pufferschicht als Sicherheitszone ist hier keinesfalls gegeben. Besonders aggressiv sind die Wurzeln des Bambus. Und dieser wird noch dazu sehr gerne an Teichrändern eingepflanzt. Daher ist diese Lösung nicht so geeignet. Wie Sie es letztendlich dann machen ist wie immer Ihnen überlassen.



Hier wurde die **Teichfolie komplett ohne Schutzvlies und Sand verlegt**. Die spitze Wurzel des Bambus hat ein Loch in die empfindliche Teichfolie gestochen. Bedenken Sie dass Sie aber nicht nur diese eine Wurzel rund um den Teich haben. Es sind viele Wurzeln rund um den Teich unter der Erde, die Ihre Teichfolie wie ein Sieb umgestalten würden. Ein Austausch von Teichfolie ist eine riesen Sache, die man nicht innerhalb von 1 Tag durchführen kann.

Fazit: es wundert einen immer wieder **warum gerade bei der Teichfolie versucht wird Kosten zu sparen** obwohl diese doch das wichtigste Teil des ganzen Teiches ist. Eine Teichpumpe oder den Teichfilter kann ich innerhalb weniger Minuten auswechseln. Aber nicht die Teichfolie. Dazu müssen Sie den ganzen Teich komplett neu anlegen. Und wer möchte diese Arbeit schon 2 mal durchführen? Achten Sie auf **hochwertige Teichfolien** und vor allem auf die Reihenfolge von Schutzvlies, Sand und dann erst die Folie. Im anderen Kapitel beschreiben wir wie man die Teichfolie schnell und sicher berechnen bzw. vermessen kann.

